



Hintergrundinformationen

Hessenweite Talentförderung in 20 Sportarten durch das Landesprogramm „Talentsuche - Talentförderung“

Der VEREIN zur FÖRDERUNG sportlicher TALENTE in den hessischen SCHULEN e.V.

... wurde im Jahr 2000 mit der Zielsetzung gegründet, die Fördermittel des Landes für das **Hessische Landesprogramm „Talentsuche - Talentförderung“** effektiver zu nutzen, weitere Förderer zu akquirieren und die Talentförderung in Hessen insgesamt damit noch wirkungsvoller als bisher zu gestalten.

Das Förderkonzept und seine Ziele

Das Landesprogramm „Talentsuche - Talentförderung“ ist ein Kooperationsprogramm des Hessischen Kultusministeriums und des Landessportbundes Hessen. Es soll dazu beitragen, in Zusammenarbeit von Schulen und Sportfachverbänden / Sportvereinen den Einstieg in leistungssportliches Training für Kinder zu erleichtern und pädagogisch verantwortungsbewusst zu gestalten. Die Maßnahmen der Talentförderung werden auf der Ebene der Staatlichen Schulämter von den Schulsportzentren (SSZ) koordiniert und umgesetzt.



Schulsportzentren (SSZ)

In einem Schulsportzentrum kooperieren die Grund- und Mittelstufenschulen und die Schule mit gymnasialer Oberstufe, an denen Talentaufbau-, Talentförder- bzw. Leistungsgruppen eingerichtet sind.

Partnerschule des Leistungssports

Neben der Koordination aller sportlichen Fördermaßnahmen des Schulsportzentrums besteht die Hauptaufgabe einer „Partnerschule des Leistungssports“ darin, die pädagogische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die eine qualifizierte schulische Ausbildung und leistungssportliches Training miteinander verbinden wollen, aktiv zu sichern.

Im Schulprogramm dieser Schule müssen pädagogische Unterstützungsmaßnahmen für die leistungssportlich trainierenden Jugendlichen verankert sein. Unverzichtbar sind Einrichtung von Sportklassen, Tagesbetreuungsangebote und Stütz- und Nachführunterricht.

Talentaufbaugruppen (TAG)

In den Schulsportzentren werden in Kooperation mit Grundschulen Talentaufbaugruppen (TAG) eingerichtet. Dieses Training für **„sehr sportliche“ Kinder des 2. bis 4. Schuljahres** wird in schulischer Zuständigkeit zusätzlich zum obligatorischen Sportunterricht erteilt und vom VEREIN zur FÖRDERUNG sportlicher TALENTE in den hessischen SCHULEN e.V. finanziert. Hierbei handelt es sich um eine sportartenübergreifende Ausbildung in einer Talentaufbaugruppe (= TAG). Das Angebot ist für die teilnehmenden Kinder kostenfrei.

Beim TAG – Training steht eine vielseitige sportartübergreifende Grundausbildung im Mittelpunkt. Der wöchentliche Trainingsumfang der TAG beträgt 2 Stunden (à 45 Minuten) in einer Trainingseinheit. Die Gruppengröße liegt bei ca. 15-20 Schülern.

Talentfördergruppen (TFG)

Ab dem 4. Schuljahr werden die Kinder in ebenfalls vom Verein finanzierte sportartgerichtete bzw. sportartspezifische Talentfördergruppen (TFG) übernommen oder, sofern keine TFG-Angebote in der jeweils in Frage kommenden Sportart vorhanden sind, in geeignete Vereinstrainingsgruppen mit leistungsorientierter Ausrichtung.

An den Schulsportzentren werden in Abstimmung mit den Sportfachverbänden jeweils Schwerpunktsportarten festgelegt, für die vor Ort besonders günstige Rahmenbedingungen vorhanden sind. Nur in diesen Sportarten werden für Mädchen und Jungen der Klassen 4 bis 6 schulische TFG eingerichtet. Die Gruppengröße ist von der jeweiligen Sportart und deren Trainingsbedingungen abhängig, sollte aber zwischen 8 bis max. 20 Schülerinnen und Schülern liegen.

Umfang: zwei Trainingseinheiten pro Woche (4 Wochenstunden, à 45 Minuten) zusätzlich zu ihrem Vereinstraining.

In der Regel erfolgt danach eine Förderung von den Sportfachverbänden in eigener Regie. TFG werden nur dort eingerichtet, wo die Fortführung in den E – Kadern garantiert ist.

Nähere Informationen zu den einzelnen Sportarten bekommen Sie auf der Internetseite "Verein zur Förderung sportlicher Talente in den hessischen Schulen e.V."

((Quelle: <http://www.talentfoerderung-in-hessen.de/konzept.htm>)

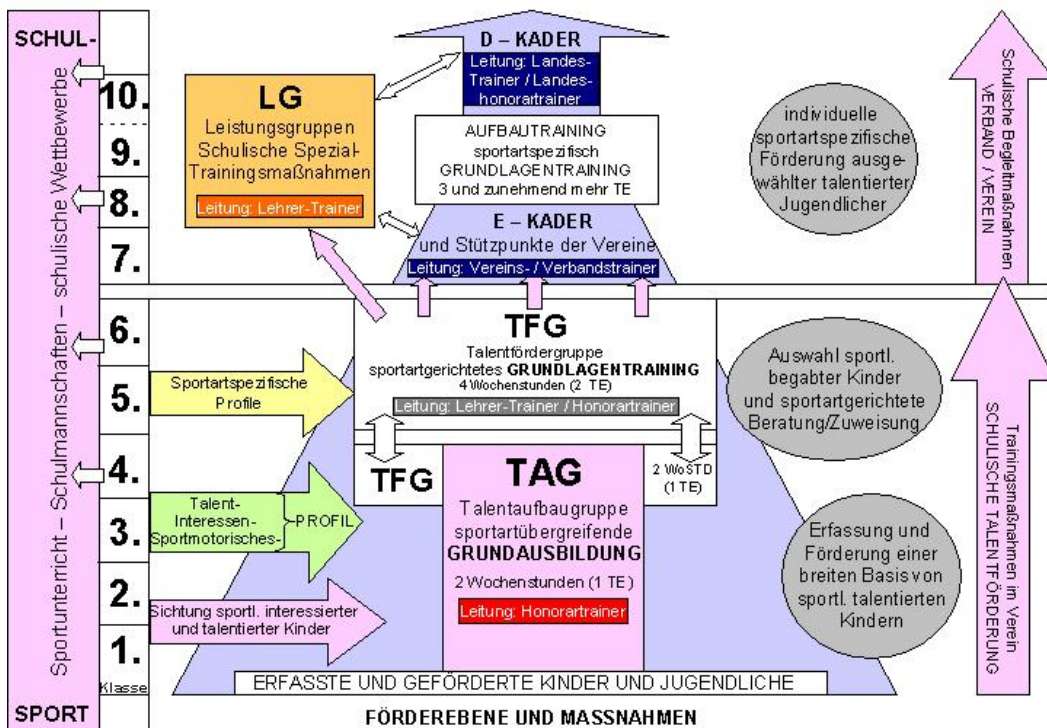


Abb.1: Übersicht Förderebenen und Maßnahmen